



<https://biz.li/46vr>

SCHULTENNIS-WM: KGS HEMMINGEN HOLT PLATZ 7

Veröffentlicht am 12.06.2019 um 10:11 von Redaktion LeineBlitz

Mit einem respektablen siebten Platz kehrte das junge Team der KGS Hemmingen, das Deutschland bei der ISF-Tennis-WM vertrat, aus Italien zurück. Eine intensive Woche, prall gefüllt mit hochklassigem Tennis, freundschaftlichem Austausch mit Menschen aus aller Welt, Abenteuern und jeder Menge Erfahrungen und Erlebnissen liegt hinter den KGS-Teilnehmern, die nach ihrer Rückkehr ein positives Fazit zogen. "Diese Woche war schon etwas ganz, ganz besonderes", äußerte sich zum Beispiel Spielerin Pia Kranholdt. Auch der Head of Delegation, Lars Christian Köhler, und KGS-Sportkoordinator Sven Achilles meinten: "Zwei Plätze weiter vorn wären schon schön gewesen, aber insgesamt hatte dieses Turnier wieder einen besonderen Reiz und auch etliche Highlights neben dem Court." Gruppenphase: Deutschland - Chile 5-0 Deutschland - Niederlande 0-5 Deutschland - China 4-1 Deutschland -



Mit der KGS Hemmingen für Deutschland (von links): Emily Bauer, Lilly Tengbe, Pia Kranholdt, Mariella Gelbke, Lilly Schmidt und Angelina Wirges.

Chinese Taipeh 0-5 Platzierungsspiele: Kleines Halbfinale: Deutschland - Australien 2-3 Spiel um Platz 7: Deutschland - China 3-2 Bereits vor dem ersten Spiel gegen Chile musste die Mannschaft eine lange Anfahrt nach Castel di Sangro wegstecken. Nach der Landung in Rom ging es mit dem Bus in das 215 Kilometer entfernte Castel di Sangro in die Abruzzen. Unsere "Nummer Eins" Angelina Wirges, die noch ein Spiel für den DTV Hannover in der Bundesliga in Karlsruhe absolvierte, traf um 3 Uhr nachts im Mannschaftshotel ein, so dass zum ersten Gruppenspiel gegen Chile das Team KGS in voller Stärke antreten konnte. In den Einzeln spielten Angelina Wirges, Pia Kranholdt und Lilly Schmidt und in den Doppeln Emily Bauer/Lilly Schmidt und Lilly Tengbe/Mariella Gelbke ein klares 5-0 gegen Chile heraus. Überraschend starke Niederländerinnen gewannen nach tollen Matches alle Einzel und führten bereits uneinholbar mit 3-0, auch die beiden Doppel gingen dann an Holland. Schon vor dem Spiel gegen China stand das Team unter Druck, um sich nicht vorzeitig aus dem Turnier zu verabschieden. Diese Herausforderung lösten die Mädchen souverän und siegten mit 4-1, so dass es vor dem letzten Gruppenspiel gegen Chinese Taipeh (Taiwan) zumindest noch die theoretische Chance auf den Halbfinaleinzug gab. Trotz enger Matches musste sich die junge KGS-Mannschaft am Ende mit 0-5 doch verdient geschlagen geben. Angelina Wirges wurde bereits am Donnerstag wieder zum Flughafen nach Rom transferiert, da sie schon am Freitag wieder für den DTV Hannover in der Bundesliga spielen musste. Mit Platz 3 nach der Gruppenphase ging es in das "kleine Halbfinale" gegen Australien, das sich mit einem Sieg von Pia Kranholdt gegen die Australische Nummer 1 sehr gut anließ. Die Australierin verzweifelte mit ihrem offensiven und aggressiven Spielstil immer wieder an der souveränen KGS- Spielerin, die selbst unmögliche Bälle zurückbrachte. Lilly Schmidt an zwei zog nach und holte mit bestimmtem Spiel den zweiten Punkt für Germany. Lilly Tengbe zeigte gutes Tennis musste aber eine Niederlage in Kauf nehmen. Dennoch: 2-1 Führung nach den Einzeln. Die Australierinnen, für ihre Doppelstärke bekannt, entschieden das zweite Doppel klar für sich und glichen aus. In einem hochklassigen ersten Doppel gewannen Pia Kranholdt und Lilly Schmidt den ersten Satz mit 4-2. Beim Stand von 1-0 und 40:30 gab die Schiedsrichterin für alle Zuschauer und vor allem unsere Spielerinnen einen klaren Ausball der Australierinnen gut, so dass diese über Einstand zum Spielgewinn kamen. Die sichtlich mitgenommenen Kranholdt und Schmidt gewannen in diesem Satz kein Spiel mehr und unterlagen mit 1-4. Auch im entscheidenden Tiebreak gelang kein Comeback, so dass diese Party denkbar unglücklich mit 2-3 an Australien ging. Damit folgte das Spiel um Platz 7. Da China gegen Frankreich unterlegen war, kam es im Platzierungsspiel zur Neuauflage der Vorrundenbegegnung Deutschland-China.

Das erste Einzel war hart umkämpft, aber Lilly Tengbe bewies Nervenstärke und setzte sich nach 4-2, 3-4 (3-7) mit 7-4 im entscheidenden Tiebreak durch. Das zweite Einzel stellte die sich im Turnierverlauf immer konstanter präsentierende Lilly Schmidt vor keinerlei Probleme: 4-0, 4-0. Die mit Abstand stärkste Chinesin traf im abschließenden "Einser"-Einzel auf Pia Kranholdt. Beide lieferten sich phasenweise sehenswerte Ballwechsel mit langen Ralleys und variablem Tennis. Am Ende behielt die Chinesin mit 4-2, 4-1 trotz vieler enger Spiele die Oberhand. Das verstärkte zweite Doppel mit Pia Kranholdt und Mariella Gelbke holte mit 4-0, 4-2 dann ungefährdet den entscheidenden dritten Punkt. Das letzte Doppel hatte demnach Trainingscharakter. Bei Temperaturen von über 30 Grad spielten die beiden Lillys (Tengbe und Schmidt) einige sehenswerte Ballwechsel, China betrieb dennoch Ergebniskosmetik zum 2-3. Am Abend folgte die beeindruckende "Closing Ceremony" im Stadion mit Siegerehrung und großem Feuerwerk. Die Türkei konnte beide Titel verteidigen und ist nach 2017 auch 2019 wieder Doppelweltmeister. Heftige Gegenwehr lieferten in beiden Endspielen die Mädchen und Jungen aus Chinese Taipeh, die jeweils nur knapp unterlagen. Bronze ging bei den Mädchen an England, die äußerst knapp die Niederlande besiegten. Bei den Jungen landete Frankreich auf Rang 3. Die Veranstalter überraschten die Athleten, Trainer und Betreuerstäbe sowie die zahlreichen lokalen Schaulustigen, die die Haupttribüne des Stadions gut füllten, mit einem opulenten Feuerwerk zum Abschluss der ISF-Weltmeisterschaft 2019. Um viele Erfahrungen reicher und sehr zufrieden trat die KGS-Mannschaft am Sonntag die Rückreise nach Deutschland an, wo die Spielerinnen am Hannover Airport von ihren Familien empfangen wurden.